

[2809.] Nachstehendes Circular nebst Prospect, welches soeben versandt wurde, bringe ich auch hierdurch zur allgemeinen Kenntniss. Da die Bestellungen auf das betr. Werk bereits massenhaft eingehen, so mache ich Handlungen, die noch nicht bestellt haben sollten, noch besonders darauf aufmerksam, damit sie nicht später als ihre Concurrenten in den Besitz des ersten Heftes gelangen.

Leipzig, 15. Februar 1859.

G. H. Friedlein.

**Vollständiges
geographisch-topographisch-statistisches
Ortslexikon von Deutschland.**

Von

H. Rudolph.

In einem Bande

in circa 20 Lieferungen à $\frac{1}{3}$ fl.

Leipzig, im Februar 1859.

Inliegend beehre ich mich Ihnen den Prospectus nebst Druckprobe des vorstehenden Werkes zu übersenden, welches nach mehrjährigen Vorbereitungen jetzt in meinem Verlage erscheint und dessen erste Lieferung zum Versenden bereit liegt.

Es ist dies ein Werk, welches seiner Natur nach der allgemeinsten Verbreitung fähig ist, und zwar um so mehr, als es

einerseits
ein wahres Bedürfniss befriedigt,
andererseits

noch ohne Concurrenz dasteht.

Denn wenn es auch eine grosse Menge von Werken gibt, welche die einzelnen deutschen Länder, wie Oesterreich, Preussen u. s. w., in ähnlicher Weise behandeln, so ist doch das „Huhn'sche Lexikon von Deutschland“ das einzige der neueren Literatur, welches das gesammte Deutschland umfasst. Dieses ist jedoch bereits vor länger als zehn Jahren erschienen, kann also nicht mehr als auf der Höhe der jetzt schneller als je vorher eilenden Zeit stehend betrachtet werden; ausserdem besteht dasselbe aus sechs dicken Bänden und kann also schon aus diesem Grunde — von dessen Preise ganz abgesehen — mit dem obigen in einem Bande erscheinenden nicht verglichen werden.

Die allgemeinen geographischen Lexika von Ritter (O. Wigand) und Hoffmann (Arnoldische Buchhandlung) können aber noch weniger in Betracht kommen, als sie ihrer Einrichtung nach Deutschland nur nebenbei behandeln; im Gegentheil kann das Rudolph'sche Werk eher als eine Ergänzung beider vorgenannter Bücher betrachtet werden.

Ich mache Sie auch an dieser Stelle noch besonders darauf aufmerksam, dass sich das Werk vorzugsweise zur Anschaffung für:

Gerichts-, Verwaltungs-, Polizei-, Eisenbahn- und Militär-Behörden, sowie für Kaufleute, Fabrikanten, Spediteure, Agenten, Gasthäuser, Reisende u. s. w., nicht minder jedoch für alle Bibliotheken, Lehranstalten, Geistliche, Lehrer u. s. w. eignet, so dass Sie ein sehr weites Feld für dessen Absatz haben.

Die dem Prospecte beigedruckten Urtheile über das Werk von Wieck, Rossmässler, Schier und Hübner (denen noch eine An-

zahl anderer sich anschliessen wird) dürften Ihnen ebenso sehr eine Bürgschaft für die Gediegenheit des Werkes bieten, als sie Ihre Bemühungen um den Absatz desselben erleichtern werden.

Was die Bedingungen betrifft, zu denen ich Ihnen das Werk liefere, so gebe ich vom Subscr. Preise von 10 S \mathcal{L} für jede Lieferung:

In Rechnung = 25% und auf zwölf vor Erscheinen der letzten Lieferung, wenn auch nach und nach, bezogene Exemplare des vollständigen Werkes ein Freixemplar.

Gegen baar, unter Vorausberechnung von je zehn Lieferungen, 40% und bereits auf zehn in gleicher Weise bezogene Exemplare ein Freixemplar.

Ein Exemplar für Ihren eigenen Bedarf erlasse ich Ihnen gegen baar mit 50%.

Die erste Lieferung versende ich nebst Prospecten und Ansichtsfacturen auch unverlangt an alle Handlungen, die Neuigkeiten annehmen; indessen bitte ich in jedem Falle, auf den angedruckten Zetteln zu verlangen, wie viel Sie davon wünschen, um Ihnen event. Mehrbedarf senden zu können.

Im beiderseitigen Interesse Ihrer recht thätigen Verwendung für dieses Werk entgegengehend, empfehle ich mich Ihnen ganz ergebenst

G. H. Friedlein.

Prospectus.

**Vollständiges
geographisch-topographisch-statistisches
Ortslexikon von Deutschland.**

Enthaltend:

alle Städte, Flecken, Pfarr-, Kirch- und andere Dörfer, Ort- und Bauerschaften, Kirchspiele, Schlösser, Rittergüter, Vorwerke, Weiler, Hüttenwerke, Mühlen, Höfe, merkwürdige Ruinen, Krüge, Einschichten, Einöden u. s. w.

Deutschlands und der unter Oesterreichs und Preussens Botmässigkeit stehenden nichtdeutschen Länder.

Für Gerichts-, Verwaltungs-, Polizei-, Post-, Eisenbahn- und Militär-Behörden, sowie für Kaufleute, Fabrikanten, Spediteure, Agenten, Gasthäuser, Reisende u. s. w.

Von

H. Rudolph,

Herausgeber des Leipziger Mess-Adressbuches und des Deutschen Handels-Adressbuches.

In einem Bande.

Noch niemals ist das Bedürfniss eines Werkes, wie das vorliegende, ein so unabweisbar dringendes, täglich fühlbarer werdendes gewesen, als gerade jetzt, wo die Verbindung der deutschen Völker, der Central-Nation unter den grossen Culturvölkern, hervorgerufen durch neuerschlossene Handelsquellen, zahlreich und schnell entstandene industrielle Etablissements, mit Hilfe des Dampfes tausendfach vermehrten Transport auf Schienen- und Wasserstrassen, grossartig

ausgedehntes Postwesen, und die blitzschnelle Communication des elektrischen Telegraphen die Kenntniss des grossen deutschen Vaterlandes mehr als je erheischen.

Diesem so allgemein und lebhaft gefühlten Mangel eines solchen Werkes, in wissenschaftlicher Bearbeitung und zum praktischen Gebrauche für alle Stände des In- und Auslandes eingerichtet — nach Form und Inhalt, wie nach Preis und Ausstattung gleich sehr geeignet — zu begegnen, haben wir unser „geographisch-topographisch-statistisches Ortslexikon von Deutschland“ seit einer Reihe von Jahren mit eiserem Fleisse und rastloser Uermüdlichkeit in einer bisjetzt noch nie dagewesenen Weise nach den zuverlässigsten, besten Quellen bearbeitet und bei dem sorgsamsten Studium officieller Kartenwerke alles Unklare festgestellt. Es ist ein Nachschlagebuch, bündig, praktisch, Zeit ersparend wie kein anderes und vorzugsweise geeignet zum Gebrauche für Gerichts-, Verwaltungs-, Polizei-, Post-, Eisenbahn- und Militärbehörden, für Fabrikanten, Kaufleute, Spediteure, Agenten, Advocaten, Gasthöfe, Reisende, nicht minder jedoch auch für alle Bibliotheken, Lehranstalten, Geistliche, Lehrer u. s. w. Dasselbe enthält in alphabetischer Ordnung alle Städte, Flecken, Pfarr-, Kirch- und andere Dörfer, Ort- und Bauerschaften, Kirchspiele, Schlösser, Rittergüter, Vorwerke, Weiler, Berg- und Hüttenwerke, merkwürdige Ruinen, Krüge, Einschichten, Einöden u. s. w. Deutschlands und der unter Oesterreichs und Preussens Botmässigkeit stehenden, nichtdeutschen Länder

im Umfange des vorgedruckten Kärtchens, wobei übersichtlich bei jedem Orte angegeben ist:

- 1) Staat, Provinz, Kreis, Amts- oder Gerichtsort, wozu er gehört;
- 2) die geographische Lage und Entfernung von dem betreffenden Kreis-, Amts- oder Gerichtsorte, gerade durch gemessen;
- 3) Fluss oder See, an welchem der Ort rechts oder links liegt;
- 4) Einwohnerzahl, Gewerthätigkeit, industrielle Etablissements;
- 5) Postanstalten, Eisenbahn-, Dampfschiff- und Telegraphenstationen oder Haltestellen.

Zum Schluss folgt für das kaufmännische, industrielle und gewerbtreibende Publicum ein alphabetisches Verzeichniss von Waaren, Fabrikaten, Producten u. s. w. mit Angabe der Orte, an welchen dieselben hauptsächlich ihren Markt haben oder erzeugt werden.

Ganz besonders heben wir noch hervor, dass durch unser Werk das bekanntermaassen so überaus mühsame und langweilige Aufsuchen eines Ortes, dessen Lage man nicht bereits genau kennt, auf der Karte so sehr erleichtert wird, wie dies überhaupt der Fall sein kann, dass aber in den meisten Fällen dies überhaupt unnöthig werden wird, nachdem man den betreffenden Artikel gelesen, weil er in der Regel Alles das lehrt, was man von einem Orte wissen will. Mit Hilfe unseres Werkes wird man ferner aber auch in vielen Fällen der Spezialkarten entbehren können, da nach den Angaben desselben auch auf einer Generalkarte ganz genau der Punkt aufgefunden werden kann, wo ein Ort liegen muss, selbst wenn er nicht auf der gebrauchten Karte angegeben sein sollte.